

Neider, Andreas (Hg.): Brauchen Jungen eine andere Erziehung als Mädchen?

Beitrag aus Heft »2008/05: Kreative Medienarbeit«

Die pädagogische Situation konfrontiert Eltern, Erziehende und Lehrkräfte immer wieder mit verhaltensauffälligen Kindern. Die Praxis zeigt, dass solche Probleme verstärkt bei Jungen zu beobachten sind und weniger bei Mädchen. Deshalb ist die Frage nach möglichen Entwicklungsunterschieden und -hemmnissen zwischen den Geschlechtern durchaus diskussionsberechtigt. Dieses Buch fasst die Hauptbeiträge des 2007 stattgefundenen Bildungskongresses „Brauchen Jungen eine andere Erziehung als Mädchen?“ zusammen. Die Beiträge setzen sich aus zwei verschiedenen Darstellungsformen zusammen.

Einerseits mündlich gehaltene Vortragsnachschriften, die mehr auf die Praxis abzielen und andererseits extra für das Buch schriftlich ausgearbeitete Texte, die mehr den theoretischen Hintergrund beleuchten. Dabei vereint das Buch psychologische, pädagogische und soziologische Erkenntnisse über die Erziehungsunterschiede zwischen Jungen und Mädchen. Der Autor will keinen allwissenden Antwortkatalog für alle Erziehungsfragen von Jungen geben, sondern vielmehr neue Impulse für eine gezielte geschlechtsbewusste und -spezifische Bildung durch die Eltern und in der Schule anregen.